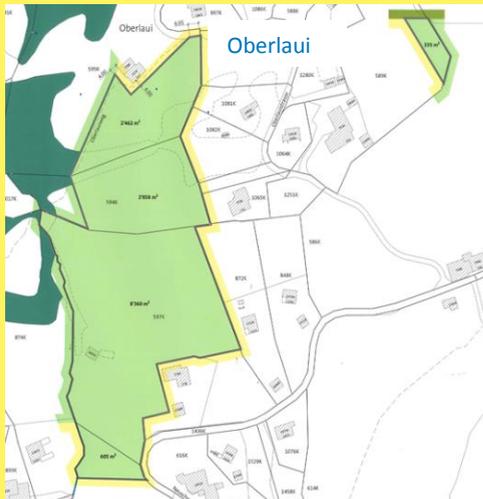


Aus dem Gemeinderat

Teilzonenplan Oberloui, Ennetbühl

Wie bereits bekannt, muss Nesslau rund zehn Hektaren Bauland auszonieren. Gemeinden dürfen zurzeit nur einzonen, wenn ein flächengleicher Abtausch von Bauzonen nachgewiesen werden kann. Dabei sind auch gemeindeübergreifende Abtausche möglich. Zwei Unternehmen aus Altstätten möchten ihr heutiges Betriebsareal erweitern. Die Flächen liegen gemäss Zonenplan der Stadt Altstätten im übrigen Gemeindegebiet bzw. in der Landwirtschaftszone. Altstätten verfügt über keine Baulandreserven, die als Landtausch ausgenutzt werden könnten. Nun bieten fünf Grundeigentümer des Gebietes Oberloui Hand für einen gemeindeübergreifenden Zonenabtausch. Der Gemeinderat hat das Begehren aus ortplanerischer Sicht geprüft und die Zustimmung erteilt. Im Sinne eines flächengleichen Landabtauschs werden in der Oberloui insgesamt 14'620 m² der Landwirtschaftszone zugewiesen. Im Gegenzug kann die Stadt Altstätten für die zwei Betriebserweiterungen 14'620 m² Land der Bauzone zuweisen. Dieser gemeindeübergreifende Landabtausch bringt für beide Gemeinden Vorteile. Das entsprechende Teilzonenplanverfahren wird öffentlich aufgelegt (siehe unter amtliche Bekanntmachung) und anschliessend dem fakultativen Referendum unterstellt.



Aus dem Gemeinderat

Energie-Erlebnisweg Wolzenalp-Ijental

Mit dem Bau des Energie-Erlebniswegs Wolzenalp-Ijental kann begonnen werden. Sämtliche Bewilligungen der verschiedenen Amtsstellen liegen vor. Der Gemeinderat hat die Umsetzung der Heinrich Roth GmbH, Stein, übertragen. Heinrich Roth hat bereits das Projekt ausgearbeitet und ist ein ausgewiesener Wanderwegbauer. Zudem ist geplant, beim Bau Arbeitsgruppen des Vereins Schweizer Wanderwege einzusetzen.

Armee saniert Fussgängerbrücke Krümmenswil

Die Fussgängerbrücke über die Thur zwischen Sportbahnparkplatz und Krümmenswil ist in einem schlechten Zustand und muss saniert werden. Geplant ist, den bestehenden Bodenaufbau durch eine Holzkonstruktion zu ersetzen sowie ein neues Geländer und ein Dach, ebenfalls eine Holzkonstruktion, zu erstellen. Im Rahmen eines Einsatzes zugunsten der Öffentlichkeit übernimmt die Armee die Planung, Bauleitung und führt Ende August in Zusammenarbeit mit lokalen Betrieben die Arbeiten aus. Die Gemeinde liefert das Material.

Zweiter Unterflurbehälter in Neu St. Johann und Rahmenvereinbarung mit ZAB

Beim ehemaligen Gemeindehaus Neu St. Johann ist der Unterflurbehälter (UFB) fast jedes Wochenende überfüllt. Der Gemeinderat hat beschlossen, dort einen zweiten Behälter anzubringen.

Als erste Mitgliedsgemeinde des Zweckverbands Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) haben wir UFB eingeführt. Der ZAB ist von diesem Abfallsystem begeistert und bestrebt, die anderen Mitgliedsgemeinden ebenfalls mit UFB auszustatten. Der ZAB vergütet pro UFB einen Betrag von Fr. 6'000.00. Die Gemeinde Nesslau hat eine entsprechende Rahmenvereinbarung unterzeichnet.

Gastgewerbepatent für Café Fortuna

Der Gemeinderat hat Sabrina Alpiger, Alt St. Johann, für die Führung des Café Fortuna, Nesslau, ein Gastgewerbepatent erteilt.

Aus dem Gemeinderat

Verschiedene Beiträge

Der Gemeinderat hat Beiträge zugesichert:

- Viehzuchtverein Nesslau für Jubiläumsschau
- Strassenkorporation Lankholz-Hochschwand für Strassensanierung

Im Weiteren wurden aus dem van Calker-Fonds Beiträge zugesichert:

- Schützenverein Stein für Teilnahme an Anlässen
- Musikgesellschaften Stein und Nesslau-Neu St. Johann für Anschaffung von Instrumenten
- UHC Nesslau Sharks für Anschaffung von Unihockey-Banden

Amtliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat am 9. Mai 2017 in Anwendung von Art. 29 ff. des kantonalen Baugesetzes (sGS 731.1; abgekürzt BauG) erlassen:

Teilzonenplan Oberloui, Ennetbühl

Im Sinne eines flächengleichen Landabtauschs mit der Stadt Altstätten wird das Baugebiet (Wohnzone WE) in der Oberloui auf den Parzellen Nrn. 589K (335 m²), 594K (2'858 m²), 595K (2'462 m²), 597K (8'360 m²) und 600K (605 m²) im Umfang von insgesamt 14'620 m² der Landwirtschaftszone zugewiesen.

Auflageort:

Gemeindehaus (Gemeinderatskanzlei, Büro D6)

Auflagefrist:

16. Mai 2017 bis 14. Juni 2017

Innerhalb der Auflagefrist kann gegen den Teilzonenplan Oberloui beim Gemeinderat Nesslau Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dertut (Art. 29 Abs. 1 BauG und Art. 45 Abs. 1 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege, sGS 951.1). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhaltes, eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.

Baubewilligungen

Bösch Heinz, Neubau Bewirtschaftungsweg, Hinterberg, Stein

Bischof Manfred, Einbau Dachgaube für Kranbahn, Neubau Pergola als Kinderspielplatz und Abbruch Silo, Büel, Stein

Baumann Stefan und Alexandra, Erweiterung Balkon, Brunnenstrasse 7, Krummenau

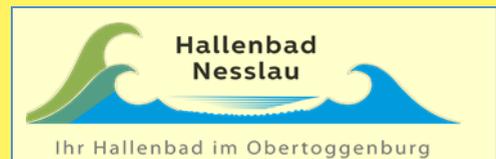
Holenstein Josef und Eva, Umbau Wohnhaus und Neubau Vorplatz, Marktstrasse 3, Neu St. Johann

Hauri Patrick, Installation Photovoltaikanlage auf Dach, Hummelbühl 2071, Krummenau

Landi Nesslau Genossenschaft, Projektänderung Neubau LANDI-Laden, Tankstelle und Agrarhalle: Höhenanpassung und Terrainaufschüttung, Toggenburgerstrasse 40, Neu St. Johann

Brunner Hans, Renovation Nordostfassade, Dickenstrasse 7, Nesslau

Hallenbad



Gesucht per September 2017

Aushilfen Bademeister

Arbeitseinsätze

Ferienablösungen und Wochenenden jeweils September bis April

Voraussetzungen

vollendetes 18. Lebensjahr, SLRG-Modul Brevet Plus Pool, BLS-AED

Auskunft

Schulverwaltung Nesslau
Tel. 071 994 22 65 Hansjörg Huser

Veranstaltungen und Termine

Mittwoch, 10.05.2017, 14.30 - 16.00 Uhr,
Geschichtennachmittag, Bibliothek Büelen,
Nesslau

Donnerstag, 11.05.2017, Jahrmarkt,
Sidwald, Neu St. Johann

Freitag, 12.05.2017, 20.00 Uhr, General-
versammlung Raiffeisenbank Obertoggen-
burg, Tennishalle Unterwasser

Freitag, 12.05.2017, 20.00 Uhr, Treff12:
Schon mal was von Beatboxing gehört?
Brauerei St. Johann, Neu St. Johann

Sonntag, 14.05.2017, nach der Kirche,
Muttertags-Konzert, Musikgesellschaft
Ennetbühl

Sonntag, 14.05.2017, 10.00 - 12.00 Uhr,
Platzkonzerte zum Muttertag, Musikgesell-
schaft Nesslau-Neu St. Johann, Alterszent-
rum Churfürsten / Kramenwies

Montag, 15.05.2017 – Freitag, 19.05.2017,
Sonderwoche Oberstufe (Stadtprojekt),
Büelen, Nesslau

Mittwoch, 24.05.2017, Frühlings-Fest,
ab 18.00 Uhr, Restaurant Krone, Ennetbühl

Samstag, 27. Mai 2017, 10.00 – 15.00 Uhr,
Schweizer Mühlentag, Beinstampfi, Nesslau

Sonntag, 28. Mai 2017, 19.00 Uhr, Festli-
ches Konzert, Kirche Nesslau

Sonntag, 4. Juni 2017, Jodlersunntig, Land-
gasthof Krone, Nesslau

Samstag, 10. Juni 2017, 10.00 – 16.00 Uhr,
Wanderung durch Sonderwaldreservat, ab
Passhöhe

Samstag, 10. Juni 2017, 11.00 – 16.00 Uhr,
Tag der offenen Tür, Gruppenunterkunft
Seeben

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Nesslau
Herausgeber/Redaktion: Gemeinderatskanzlei Nesslau, Hauptstrasse 24, Postfach 63, 9650 Nesslau
Telefon 058 228 76 40 / Fax 058 228 76 24 / E-Mail info@nesslau.ch / Homepage www.nesslau.ch
Auflage: 1'800 Exemplare / Erscheinungsweise: alle 3 Wochen

Bekanntmachungen

Dorrfescht
Nesslau 

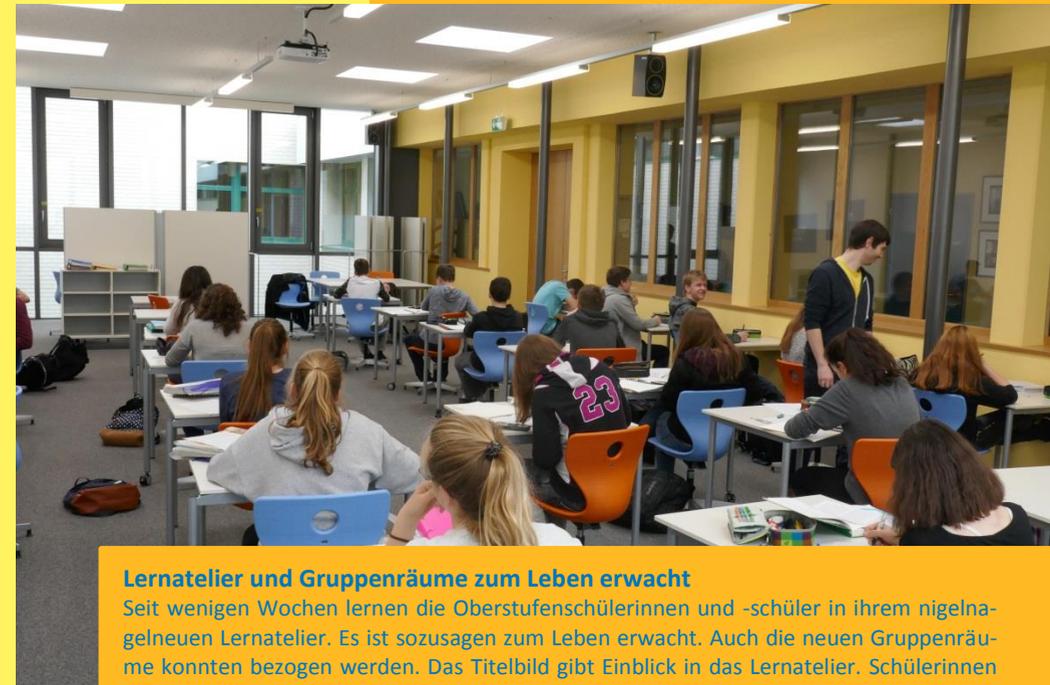
Am Samstag, 1. Juli 2017, findet das dritte Dorrfescht der Gemeinde Nesslau statt. Während des Tages präsentieren sich verschiedene Betriebe am Warenmarkt. „Ver-eins-Beizli“ laden zum feinen Essen und Trinken ein. Die Kinder haben die Möglichkeit, sich auf der Spielwiese auszutoben. Örtliche Vereine sorgen für musikalische Unterhaltung. Am Abend wird Gemeindepräsident Kilian Looser wiederum verschiedene Personen ehren und als Höhepunkt spielt Willis Wyberkappele zum Tanz auf. Organisiert wird der Anlass von Gemeinderätin Trudi Rutz, Walter Scherrer, Melanie Bösch, Patricia Eckert, Bettina Pfiffner und Ruth Kuratli. Herzlichen Dank dem OK für ihre grosse Arbeit.

Die Büros der Gemeinde- und Schulverwaltung bleiben

an der Auffahrt,
Donnerstag, 25. Mai 2017
und am
Freitag, 26. Mai 2017
geschlossen.

Bei einem Todesfall melden Sie sich bitte unter der Natel Nr. 079 356 18 07.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Lernatelier und Gruppenräume zum Leben erwacht

Seit wenigen Wochen lernen die Oberstufenschülerinnen und -schüler in ihrem nigelneuen Lernatelier. Es ist sozusagen zum Leben erwacht. Auch die neuen Gruppenräume konnten bezogen werden. Das Titelbild gibt Einblick in das Lernatelier. Schülerinnen und Schüler erarbeiten verschiedene Arbeitsaufträge und Aufgaben zu diversen Themen. Sie wählen einen Auftrag und lösen diesen selbstständig. Auch die Kontrolle erfolgt selbstständig. Jedes Kind vertieft sich individuell nach Interessen und Fähigkeiten. Die Lehrperson unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei allfälligen Hindernissen.

Das Lernatelier ist eine Unterrichtsform, die selbstständiges, forschendes Lernen ermöglicht und den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bietet, sowohl ihre Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz zu trainieren, wie auch ihre Lern- und Arbeitstechniken zu verbessern und an aktuellem Schulstoff zu arbeiten.